

Resolution der Gemeinde Westerwalsede

Im Rahmen des NB / AB – Projekts HH – HB - H (Alpha-e) soll die Bahnstrecke Rotenburg – Verden (DB-Streckennummer 1745) zweigleisig ausgebaut und durchgehend elektrifiziert werden. Der Umfang der erforderlichen baulichen Maßnahmen ergibt für die Anwohner einen Anspruch auf Errichtung von Schallschutzeinrichtungen, der mit dem eines Neubaus gleichzusetzen ist.

Im Rahmen des Dialogforums Schiene - Nord wurde darüber hinaus im Abschlussdokument vom 05.11.2015 die Bedingung für den Regionalen Konsens zu diesem Projekt definiert, dass der „bestmögliche Gesundheitsschutz, insbesondere Vollschutz vor Bahnlärm (Lärmvorsorge) für alle durch einen Verkehrszuwachs betroffenen Schienenstrecken entlang bewohnter Gebiete durch aktive Maßnahmen“ umzusetzen ist.

Die Gemeinde Westerwalsede hat in einem von der DB Netz unterstützten Informations- und Diskussionsprozess diese Forderung auf die lokalen Rahmenbedingungen übertragen. Dabei wurde die Wirtschaftlichkeit einer Gesamtlösung ausdrücklich berücksichtigt. Wichtigstes Ziel und prioritäre Forderung ist eine durchgehende, leistungsfähige Schallschutzeinrichtung, die sämtliche Wohneinheiten / Schutzfälle des Ortsteils Westerwalsede Bahnhof berücksichtigt. Diese Anforderung ist nach dem aktuellen Stand der Prüfung ausschließlich durch eine Unterführung an Stelle des höhengleichen Übergangs zu erfüllen. Nicht nur die räumlichen Gegebenheiten, sondern auch Naturschutzfachliche Aspekte und das gewachsene Siedlungs- und Infrastruktur-Gefüge, sondern auch die positiven Auswirkungen auf den KFZ-Verkehr und die Sicherheit im Kreuzungsbereich führen zu diesem Ergebnis.

Die Gemeinde Westerwalsede fordert den deutschen Bundestag auf, die erforderlichen Finanzmittel, die zur Umsetzung dieser Lösung erforderlich sind, im Rahmen der Projektfinanzierung bereit zu stellen, um den regionalen Konsens und die Zustimmung zu diesem Projekt zu erhalten und eine zeitnahe Umsetzung der Maßnahme im Sinne der Verkehrswende und des Klimaschutzes sicherzustellen.

Westerwalsede, den 24.09.2020

Vorstehende Resolution hat der Rat der Gemeinde Westerwalsede in seiner Sitzung am 24. September 2020 einstimmig beschlossen.

Jochen Hestermann
Bürgermeister